

An alle interessierten Teilnehmer,

für die das Thema Breitbandversorgung im Donnersberger Land und in den Orten der VG-Winnweiler ein Thema ist.

Insbesondere im Hinblick auf die Wettbewerbssituation selbstfinanzierender Kooperationsprojekte wie sie derzeit von der Plattformgesellschaft der Energieprojekte Winnweiler zusammen mit der Firma Inexio geplant wird. Eine Gesellschaftsmodell bei dem die Gemeinde u.U.(Anmerk. Bgm.Jacob) als einzig haftender Investitions- u. Vertriebspartner von Inexio das gesamte unternehmerische Risiko trägt, und das als lokaler Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen in einem technologiegetriebenen Markt, der dynamischer kaum sein könnte.

Dazu zwei aktuelle Vorgänge, die bislang noch nicht benannt wurden:

Seit 28.06.2011 gibt es den LTE Anschluss der Telekom für alle Teilnehmer die nicht mehr als 2 Mbit Bandbreite an ihrem Anschluss zur Verfügung haben. Bisher gab es den LTE Anschluss der Telekom ausschließlich für Teilnehmer die gänzlich ohne DSL waren. Siehe dazu den Link zur Meldung der Telekom auf www.m8on.de. „LTE für „alle“ Unterversorgten“.

Ergänzend dazu: Die Telekom startet zum 1. Juli in Köln das Projekt 100 Städte mit 100 Mbit über LTE im Laufe eines Jahres. Vodafone plant die Zukunft der Breitbandversorgung inkl. Telefon ganz ohne Kabel. Der schwedische Technologieanbieter Ericsson testet LTE Advanced mit 900 Mbit. Siehe dazu weitere Links auf www.m8on.de

Seit etwa 6 Wochen schaltet die Telekom ihre bisherigen DSL Anschlüsse über eine neue RAM Technik (Rate Adaptive Mode) und erreicht dadurch eine durchschnittliche Erhöhung der Bandbreite um etwa das Dreifache. Mit dem Ergebnis, dass in weiten Teilen des Vorwahlgebietes von Winnweiler mittlerweile Mbit Raten von 6 bis 16 und 16plus(Entertain) erreicht werden.

In den Randlagen wie Wa-Roh, Potzbach, Schmitterhof oder Teilen von Imsbach und Börrstadt erhöht sich die Bandbreite von DSL Light (384Kbit) auf mindestens 2 Mbit, in Teilen bis 6 Mbit.

In Schweisweiler gibt es den ersten LTE Anschluss mit 3 Mbit. Dagegen ist Falkenstein ebenso wie Marienthal bisher noch ganz ohne Versorgung. Wobei unklar ist, ob echtes LTE dort überhaupt schon in Betrieb ist. Teilweise hat die Telekom erste Versuche mit HSDPA gemacht

Fakten die bekannt und bedacht werden sollten, wenn es darum geht die Chancen, Risiken und Perspektiven der Breitbandversorgung für den ländlichen Raum zu beurteilen.

Interessierte treffen sich am Donnerstag den 07.07. zum Örtlichen Web-Tisch im Bistro-Max in Winnweiler, ab 19:30 Uhr.

Wünsche wie immer frohes Schaffen und nie vergessen 'Klick-auf' www.dass-wir-gewinnt.de

Beste Grüße
Friedrich Schnebele

p.s. Münchweiler: Ein Le(h)rrohr kommt selten allein! Drei sollen es sein;-)
Wi-Ru: [Informationen aus der Ratssitzung](#) vom 29.06.2011